

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Februar 1842



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 15. Februar 1844 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" M. Rath Haydinger

" " " Maurer

" " " Buberl

" Öconomierath Woisetschläger

" " " Kaindl

" Sekretär Bleyer

" Bürgerausschuß Neckheim mit der Virilstimme

" " " Heindl

" " " Zaininger

" " " Roman Jäger v. Waldau

" " " Gausterer

" " " Springer

Mit der Curialstimme

Herr Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

738. Regg'sdecret dto. 28. Dez. 1841 36010 u k.ä. Intimation dto 1. d.M. Z. 1777. mit der Bewilligung zur Auszahlung des Baukostenrestes an die Baupächter des Schulhauses im Aichet.

Nachdem in der Zwischenzeit die einwilligende Erklärung des Johann Bruckmüller zu der bei der Coön und 13. Dez. v. J. von den übrigen Bauunternehmern abgegebenen Verzichtleistung eingelangt ist, ist dieses Dekret dem Kassaamte u. den Baupächtern, letztern zur Wissenschaft u. dem ersteren mit dem Auftrage zuzustellen, daß es den Bauschillingsrest pr 1449 fl an die Baupächter ausbezahle, zugleich erhält auch die Depositencoön den Auftrag, denselben die Caution von baaren 720 fl CMz hinauszugeben. Endlich ist wegen Ablösung der hölzernen Jalousien im Dache des Schulhauses u. dagegen Anbringung eiserner Läden mit dem Schloßermeister Samsegger ein Accord zu errichten u. das Protokoll darüber vorzulegen.

563. Schreiben des königlich preußischen Landgerichts Trier mit den Verpflegskosten für den hier krank gelegenen Bäckergehilfen Heinrich Falk.

Da laut der Anzeige des Expedit's statt der erlaufenen 2 fl 12 3/4 xr CMz an hierorts ungangbaren Münzen nur 2 fl CMz W.W. eingegangen u. zum M.V. Fonds übernommen worden sind, eine weitere Verwendung um den Rest am Ende wieder Kosten verursachen würde, so hat die M. V. Fondsrechnungsführung die empfangenen 2 fl CMz gehörig zu verrechnen, den Rest pr 12 3/4 xr CMz aber abzuschreiben, übrigens ist der erlaufene Portobetrag pr. 1 fl 14 xr CMz aus der Stadtkassa auszubezahlen.

Herr Rath Buberl referirt im Absein des Hrn. Raths Maurer.

875. Kreisamtssignatur dto. 17 d.M. Z. 1798 betreffend die Umarbeitung des Aktes wegen Herstellung des Antoni-Brunnens am Pfarrberg.

Dem Bauamte diesen Akt mit den Auftrag zuzustellen, denselben nach den Bemerkungen des kk. Hrn. Kreisingenieurs umarbeiten zu lassen, u. in 14 Tagen mit Relation vorzulegen.

Herr Öconomierath Woisetschläger referirt in Absein der Hrn. Räte Maurer u. Buberl.

727. Taxamt überreicht sein Kassajournal pro Jänner 1842 zur Revision.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Hr. Öconomierath Kaendl referirt im Absein der Hrn. Räthe Maurer u. Buberl.

866. Wochenliste pr 8 fl 27 xr E.Sch. für Wegmacherarbeit vom 1. bis 5. d.M.

867. do pr 11 fl 27 xr E.Sch. für Handlangerarbeiten beim Schneefaßen in den Burgfriedstrassen vom 7. bis 12. d.M.

Dem Bauverwalter zur Zahlung.

868. do. pr 4 fl 10 xr E.Sch. für Wegmacherarbeit an der Commercial Straße gegen N.Oe. in selber Zeit.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

64. Theatermahler Mathias Größer um einen Geldvorschuß pr 40 fl CMz a Conto seiner Arbeiten ins hiesige Theater.

Das Kassaamt hat dem Bittsteller 40 fl CMz als Vorschuß gegen Quittung auszubezahlen.

850. Bauamtsverwalter um Zahlungsanweisung fl E.Sch. Verlagsgelder aus der Stadtkassa.

Das Kassaamt hat den Bauamtsverwalter 200 fl E.Sch. als Verlagsgelder auszubezahlen u. dahin zu verrechnen.

720. Landgerichtsdienert relationirt den noch erforderlichen Brennholzbedarf ins hiesige Gerichtshaus.

Dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen, u. um Ermächtigung zur Abgabe von 24 Klaftern aus dem gewonnenen alten Brückenholze dahin zu bitten.

751. Kreisamtsdecret dto. 7. d.M. Z. 1584. wegen Vorlage mehrerer Ausweise in Bezug auf die beantragte Adaptirung der städtischen Kaserne in ein Kreisamtsgebäude.

Hierüber wird dem Kammeramte aufgetragen, binnen 3 Tagen einen summarischen Extract aus dem städt. Kammeramtsrechnungsabschluß pro 1841 u. einen eben solchen summarischen Extract aus dem städtische Kammeramtspräliminare pro 1842, dann der Ausweis über die das städtische Kasernegebäude hier treffende jährlichen Steuern, Communalabgaben u. sonstige Giebigkeiten anher vorzulegen; dem Bauamte wird aufgetragen, binnen eben dieser Frist einen Ausweis über den dieses Gebäude treffenden Brunnenbeitrag, Rauchfangkehrerbestallung, Kanalräumungskosten u. sonstige jeden Hauseigenthümer alljährlich treffenden Bestallungen anher vorgelegen; dem Quartieramte endlich wird aufgetragen, binnen eben dieser Frist einen Localzinsanschlag über eine Stadtwohnung nach ihren einzelnen Bestandtheilen anher vorgelegen.

Reisser Bgmstr.

Woisetschläger Oek. Rath

Kaendl Oek. Rath

Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär